

Bitte aufschlagen ..



TCNA News + TCNA News + TCNA News
Dezember 2009 Internetadresse: www.tc-neu-anspach.de

Liebe Mitglieder,

diese Info wird wesentlich ausgefüllt mit dem Protokoll unserer Jahreshauptversammlung vom 13. November. Besonders erwähnen möchte ich noch einmal die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für die Herren Dr. Ulrich Klimmek und Franz Rödl. Die fast einstimmige Zustimmung der Versammlung hat gezeigt, dass wir alle gemeinsam einig sind in der Absicht, den beiden Herren für ihre außerordentliche und besondere Leistungen etwas für ihr langjähriges Engagement zurückgeben zu wollen.

Wie sie dem Protokoll entnehmen können, war Dr. Klimmek an diesem Abend anwesend und ich habe ihm die Ernennungsurkunde direkt überreicht. Am darauf folgenden Montag habe ich Franz Rödl besucht und ihm die Ernennungsurkunde überreicht. Er hat mich gebeten, Ihnen allen seinen herzlichen Dank

für diese besondere Ehrung zu übermitteln; er hat sich darüber sehr gefreut und grüßt Sie alle ganz herzlich.

Traditionell möchte ich die Gelegenheit zum Jahresende nutzen, mich bei allen Helfern, Förderern und „Aktivisten“ für ihr Engagement sowie ihre Hilfe und Unterstützung in den verschiedensten Bereichen ganz herzlich zu bedanken. Namentlich besonders erwähnen möchte ich unseren Platzwart Peter Loll, unsere Clubwirte Conny und Hans Zapfl sowie unser Trainerteam Susanne von Doering, Tina Stark, Damir Bulic und Corvin Zitter.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Weihnachtsfeiertage sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2010.

Herzliche Grüße
Ihr Josef Homm (1. Vors.)

Liebe Mitglieder,

der Begriff Tennis leitet sich vom mittellenglischen Begriff tenes bzw. tenetz ab, der ein ähnliches Ballspiel beschreibt. Dieser wiederum geht auf den Imperativ Plural von frz. tenir (halten) zurück. Der Ausruf „Tenez!“ - im Sinne von „Nehmt, haltet (den Ball)!“ - eines aufschlagenden Spielers war vermutlich als Warnung für den Mitspieler gedacht. (Wikipedia)

Halten Sie den Ball! In den verbleibenden Tagen wie auch im kommenden Jahr.

Genügend Zeit und Raum, den Ball während der anstehenden Feiertage auch mal schön flach halten zu können, wünscht Ihnen

Ihr Sportwart Jan Corvin Zitter

Der 1. Vorsitzende Josef Homm überreicht Dr. Ulrich Klimmek die Ernennungsurkunde zur Ehrenmitgliedschaft.



Aus der Jugend

Am Sonntag, den 13.12. um 10:00 Uhr findet ein adventliches Frühstück für unsere Jüngsten und ihre Familien im Clubhaus statt. Anmeldungen können noch bis zum 10.12. bei mir abgegeben werden. Auch in der trainingsfreien Zeit in den Weihnachtsferien bleiben wir aktiv: die Hallenplätze können in den Ferien von den Kindern, die zu den entsprechenden Zeiten sonst trainieren, genutzt werden. Außerdem werden wir in der letzten Ferienwoche kurze Spiele in Turnierform anbieten. Am 23.1.2009 findet um 20:00 Uhr ein Mitternachtsturnier mit dem TV Obernhain statt. Die Anmeldeliste hängt nach den Ferien in Obernhain aus. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und eine guten Rutsch in ein gesundes 2010!

Monika Tiefenbach (Jugendwartin)

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13.11.2009 im Clubhaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.20 Uh

Anwesend: 34 Mitglieder

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende und Versammlungsleiter Josef Homm begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Veranstaltung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und die Versammlung somit voll beschlussfähig ist. Homm weist auf die mehrfach in der Info veröffentlichte Antragsausschlussfrist hin und stellt fest, dass keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen sind.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Josef Homm verweist auf die Info, die E-Mails und auf die Internetseite des Vereins, wodurch die Mitglieder regelmäßig über sämtliche Aktivitäten des Vereins unterrichtet werden.

Im Anschluss geht Homm auf die positive sportliche Entwicklung des Vereins ein. So sind beide Herren 30 Mannschaften aufgestiegen und die Herren 60 werden in der Verbandsliga - der höchsten Spielklasse in der Vereinsgeschichte - spielen. Auch im Jugendbereich sieht Homm eine gute Weiterentwicklung. Insgesamt nehmen 125 Kinder aktiv am Training teil, so dass der Verein langsam an seine Kapazitätsgrenze stößt. Homm erwähnt weiter, dass in diesem Jahr 42 neue Mitglieder gewonnen werden konnten, 12 Erwachsene und 30 Jugendliche.

Als negativ bewertet Homm die schwache Beteiligung bei gesellschaftlichen und clubinternen Veranstaltungen des Vereins. Er kündigt an, dass der Vorstand diesen Punkt im Frühjahr ausführlich besprechen wird, um Lösungen zu finden. Auch sollten die Mannschaftsführer nach den Gründen z.B. wegen der geringen Beteiligung an den Clubmeisterschaften befragt werden.

Homm sieht eine Tendenz der Mitglieder zur Bildung von „Clubs im Club“ und wenig Bereitschaft sich an den allgemeinen gesellschaftlichen Aktivitäten zu beteiligen. Die Tatsache, dass sich kein Kulturwart findet unterstreicht diese negative Entwicklung.

Im Anschluss geht Homm auf den aktuellen Stand des Platzumbaus ein. Er betont, dass der Vorstand nach wie vor unzufrieden mit dem Ergebnis ist. Zwar wurden die Plätze im Juli nochmals gewalzt, was zu einer leichten Verbesserung führte, das Linienproblem hat sich jedoch nicht geändert. Homm weist darauf hin, dass die Plätze im November nochmals gewalzt werden sollen.

Ferner betont Homm, dass der Verein 17.000€ zurückbehalten habe sowie 8000€ Gewährleistungsbürgschaft besteht, bis sich eine Einigung bzw. Lösung mit der Platzbaufirma findet. Homm betont weiter, dass die Firma die Mängel bereits anerkannt hat. Auf die Frage aus der Mitgliedschaft, welche technischen Möglichkeiten es gäbe, die Linien zu verbessern antwortet Homm, dass man die Linien raus schneiden und neu einsetzen könne, was aber nach Meinung von Fachleuten eher zu einer „Verschlimmbesserung“ führe. Homm betont weiter, dass auch Gutachter auf Toleranzen hinweisen, die akzeptiert werden müssen.

Im Anschluss bedankt sich Josef Homm bei allen Vorstandsmitgliedern für die harmonische und problemlose Zusammenarbeit. Er bedankt sich weiter bei allen Helfern aus der Mitgliedschaft für deren Engagement.

Günter Bockenheimer erläutert den Finanzbericht und erklärt, dass die Ausgaben im Wesentlichen gleich blieben, Er weist darauf hin, dass der Posten „Gebäude und Außenanlagen“ wegen einiger

Sondereinflüsse (Reparaturen und Anschaffungen) über dem Etatansatz liegt. Der Posten „Zinsen/Tilgung“ wird sich nach völliger Ausreichung des Darlehens sowie Einsetzen der Tilgung dafür wie im Etatansatz festgelegt ändern. Bockenheimer erläutert weiter, dass der Verein im Laufe des nächsten Jahres mit der Rückzahlung beginne. Des Weiteren verweist Bockenheimer noch auf einen Zuschuss des Landessportbundes zum Umbau der Plätze in Höhe von 7000 €.

Zur Mitgliederentwicklung sagt Bockenheimer, dass der Verein z. Zt. 436 Mitglieder hat, dass allerdings auch 26 Kündigungen erfolgten. Die stärkste Altersgruppe liegt nach wie vor bei den 41-60jährigen.

Auf die Frage nach den Gründen für die Kündigungen meint Bockenheimer, dass diese sehr unterschiedlich seien. Die Zahl der passiven Mitglieder gibt Bockenheimer mit 76 an. Josef Homm betont in diesem Zusammenhang, dass insgesamt die Zahl der passiven Mitglieder zurückgegangen ist.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Da sich Gerhard Schulze entschuldigt hat, spricht für die Kassenprüfer Adolf Huber. Er berichtet, dass die Prüfung am 23. Oktober durchgeführt wurde und es keinerlei Beanstandungen gibt. Günter Bockenheimer habe alle Fragen beantwortet. Adolf Huber dankt Günter Bockenheimer für seine hervorragende Arbeit und beantragt die Entlastung des Vorstands.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Der Vorstand wird einstimmig bei eigener Enthaltung entlastet.

TOP 5: Neuwahlen

a) Beirat

Dem Beirat gehörten bisher Edeltraud Scheer, Harald Tiesler und Dr. Ulrich Klimmek an. Josef Homm erläutert die Aufgaben des Beirats, der eine Art „Aufsichtsratsfunktion“ hat und bei Unstimmigkeiten z.B. innerhalb des Vorstandes einzugreifen bzw. zu schlichten hat. Dr. Ulrich Klimmek weist daraufhin, dass dies in den vergangenen Jahren nie nötig war und dankt dem Vorstand für seine Arbeit. Für den neuen Beirat werden folgende Personen vorgeschlagen:

Dr. Ulrich Klimmek, Harald Tiesler und Vinzenz Tillmann

Josef Homm schlägt vor, alle vorgeschlagenen Kandidaten per Handzeichen gemeinsam in einem Wahlgang zu wählen.

In der darauf folgenden Abstimmung werden alle drei Kandidaten einstimmig bei eigener Enthaltung und Enthaltung des Vorstandes gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

b) Kassenprüfer

Die bisherigen Kassenprüfer waren vier Jahre im Amt und können nicht wiedergewählt werden. Es stellen sich Karl-Heinz Häger und Peer Gremser zur Wahl. Auch hier erfolgt die Wahl beider Kandidaten zusammen per Handzeichen. Karl-Heinz Häger und Peer Gremser werden einstimmig bei eigener Enthaltung und Enthaltung des Vorstandes gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 7: Anträge zur Jahreshauptversammlung (TOP 6 wurde bei der Einladung irrtümlich vergessen)

a) Antrag des Vorstands: Es wird beantragt, die Satzung wie folgt zu ergänzen:

§ 5 a) Für langjährige und besonders herausragende Verdienste im Interesse des Clubs kann ein Mitglied zum Ehrenmitglied ernannt werden. Die Ernennung erfolgt auf Vorschlag von mindestens 20 Mitgliedern durch Beschluss der Mitgliederversammlung mit einer Zustimmung von mindestens 75% der anwesenden Stimmberechtigten. Ehrenmitglieder sind von der Verpflichtung zur Zahlung des Jahresbeitrags sowie von der Ableistung der Arbeitsstunden befreit.

Josef Homm liest den Antrag des Vorstands vor. Es folgt eine kurze Diskussion, bei der die Überlegung aufkommt, eventuell auch posthum die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Dies wird dann jedoch als nicht praktikabel abgelehnt. Homm betont, dass eine inflationäre Verteilung der Ehrenmitgliedschaft durch die Hürden im Antrag verhindert werden soll. Er weist ferner darauf hin, dass eine Änderung der Satzung wegen der finanziellen Regelung notwendig ist.

Über den Antrag auf Satzungsänderung wird per Handzeichen abgestimmt. Der Antrag wird bei 5 Gegenstimmen und keiner Enthaltung angenommen.

b) Antrag von einer Gruppe von 20 aktiven Mitgliedern:

Sofern der Antrag auf Ergänzung der Satzung (Ehrenmitgliedschaft) durch die Mitgliederversammlung positiv beschieden wird, beantragen die Unterzeichner, die Herren Dr. Ulrich Klimmek und Franz Rödl zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

Nach Verlesen des Antrags wird von einigen „neueren“ Mitgliedern die Frage gestellt, wer die beiden Herren sind und welche besonderen Leistungen sie vollbracht haben. Homm antwortet, dass Franz Rödl 1985 bis 1989 als Zweiter Vorsitzender des Vereins tätig war, von 1989 bis Ende 1992 dann als erster Vorsitzender. Franz Rödl verfügte über gute Kontakte zu den politischen Gremien und hat sich seit Gründung des Clubs stets vehement für die Belange des Vereins eingesetzt. Dr. Ulrich Klimmek bezeichnet Homm als „Urgestein“ des Vereins, der ab 1976 in verschiedenen Ämtern tätig war und in den frühen Jahren unseres Clubs die wesentliche Aufbauarbeit geleistet und den Club geführt hat. Er steht bis heute als Beirat dem Verein zur Verfügung und hat sich auch vor harter körperlicher Arbeit beim Aufbau der Clubanlage nicht gescheut.

Es folgt die Abstimmung zur Ernennung der Ehrenmitglieder per Handzeichen. Der Antrag wird ohne Gegenstimme bei vier Enthaltungen angenommen.

Im Anschluss überreicht Josef Homm Dr. Ulrich Klimmek seine Ehrenmitgliedschafts- Urkunde. Franz Rödl ist an diesem Abend nicht anwesend, wird seine Urkunde jedoch schnellstmöglich erhalten. Dr. Ulrich Klimmek bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitgliedern, insbesondere jedoch bei Josef Homm. Er betont, dass Homm bei allen seinen Aktivitäten stets das Weiterkommen des Vereins im Sinn hatte und hat.

TOP 8: Verschiedenes

Sportwart Corvin Zitter kündigt Änderungen im Turnierbetrieb an. So werden die Mannschaftsspieler künftig in insgesamt 23 Leistungsklassen eingeteilt, in denen sie nach ihren Spielergebnissen der letzten beiden Jahre erfasst werden. Dieses System soll helfen, Wettbewerbsverzerrungen zu verhindern. Zukünftig dürfen Spieler auch unbegrenzt in zwei Altersklassen spielen. Wenn alle Änderungen restlos geklärt sind, bietet Corvin Zitter den Mannschaftsführern eine Sitzung an, um alle Neuerungen zu erklären. Corvin Zitter weist ferner darauf hin, dass die Mannschaftsmeldung bis zum 10. Dezember erfolgt.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Josef Homm die Veranstaltung.

Bettina Henckell
(Schriftführerin und Pressewartin)

Josef Homm
(1. Vorsitzender)

Termine, Termine...

**Gänseessen im Clubhaus: 12. Dezember, 19. Dezember
jeweils ab 19.00 Uhr.**

Nikolausfrühstück: 13. Dezember

Mitternachtsturnier der Jugend in Obernhain: 23. Januar



Herausgeber:

Vorstand des TCNA
Postfach 1301
61267 Neu-Anspach

Redaktionsanschrift:

Bettina Henckell
Theodor Heuss Str.12
61267 Neu-Anspach
Tel.: 06081/44187

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.tc-neu-anspach.de

...und wer gerne früher als andere informiert sein möchte, gibt bitte seine eMail-Adresse bekannt an: vorstand@tc-neu-anspach.de